

# Unterrichtsentwurf

Name: Immatriculationsjahr: 2020  
Mentorin: Anja Sieger  
Klasse: 8 Schule: Friedrich- Ludwig- Jahn- Gymnasium  
Ort/Datum: Greifswald, 2.06.2023 Stunde: 7.45-9.05 Uhr/ 1. Block

Thema der Unterrichtseinheit: Kevin Wignall „When we were lost“ – ein Abenteuerroman

Stellung innerhalb der Unterrichtseinheit: Block 2 von 5

Kompetenzbereichsschwerpunkt der Stunde: Lesen – mit Texten und Medien umgehen

**Thema der Stunde: Ein tieferer Blick ins Buch- die Handlung und Romanstruktur von „When we were lost“**

Stundenziele:

- Die Schüler\*innen geben ihre Leseindrücke wieder und vergleichen diese mit ihrer Erwartungshaltung.
- Die Schüler\*innen vertiefen ihr Wissen über die Struktur eines Romans.
- Die Schüler\*innen setzen sich mit den Begriffen: Rahmen- und Binnenhandlung, Prolog und Epilog vertiefend auseinander.
- Die Schüler\*innen wägen die Notwendigkeit des Prologs und Epilogs für die Geschichte, anhand eines Zitats, ab.

Lehrbuch: deutsch.kompetent Klasse 8. Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2014

Anlagen:

- Erwartungsbilder zu den einzelnen Phasen und Aufgaben
- Folien
- Arbeitsblätter
- Tafelbild

Zeit	Phase	Lehrertätigkeit/ Aufgaben	Schülertätigkeit/Sozialform	Material/Medien
7:45	Vorbereitung der vertieften Rezeption <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle</li> <li>• Zusammentragung Leseindrücke</li> <li>• Motivierung</li> </ul>	-Begrüßung und Verortung der Stunde innerhalb der UE (Vorstunde: Einführung und erste Begegnungen mit dem Text, sowie Formulierung einer Erwartungshaltung) -Einführung in das Stundenthema durch Leseindrücke und Vergleich der Hausaufgaben  - gemeinsamer Austausch im Klassenverband  <u>Aufgabe:</u> <i>Erläutert eure Leseindrücke über den Jugendroman: „When we were lost“, indem ihr sie mit eurer Erwartungshaltung vergleicht. Begründet knapp eure Position.</i>	- SuS positionieren sich hinsichtlich der drei Kategorien (gut, mittelmäßig, schlecht) zu der Lektüre - Austausch bezüglich ihrer Wahl und Verknüpfung mit der Erwartungshaltung (Hausaufgabe) -Methode: Blitzlichtrunde - Jeder muss kurz seine Position begründen - LSG, SSG	Whiteboard: Folie mit Hausaufgabe der letzten Stunde und mit der neuen Aufgabe  farbige Zettel
7:55	Erstrezeption <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textarbeit</li> <li>• Erarbeitung der Fachbegriffe</li> </ul>	-Überleitung zum Stundenthema -Stundenthema an die Tafel schreiben -erklärt den SuS die Aufgabe und steht ihnen bei der Bearbeitung zur Seite (Sascha erhält einfacheren Text) -austeilen der Arbeitsblätter  <u>Aufgabe:</u> <i>Erarbeitet die Merkmale und Funktionen der Begriffe: Prolog, Epilog, Rahmen- und Binnenhandlung. Markiert euch dazu aussagekräftige Textstellen und schreibt die jeweiligen Merkmale und Funktionen in die Tabelle.</i>	-schreiben Stundenthema in ihren Hefter -erarbeiten die Merkmale und Funktionen auf dem Arbeitsblatt in EA -schreiben die Ergebnisse in die Tabelle -LSG	Whiteboard: Folie mit Aufgabenstellung  AB 1 mit Sachtext AB 2 mit Tabelle

8:05	Zusammenfassung und Systematisierung <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenfassung der Teilergebnisse</li> </ul>	-hört SuS bei der Auswertung zu und steht ihnen helfend zur Seite - schreibt parallel Ergebnisse am Tablet mit zur Sicherung	- tragen ihre Ergebnisse zusammen -LSG, SSG	Whiteboard: Tabelle AB 2: Tabelle
8:15	Vertiefende Rezeption <ul style="list-style-type: none"> <li>Auseinandersetzung mit den Romanstrukturen</li> </ul>	-Überleitung zum Buch  -erklärt den SuS folgende Aufgabe und steht ihnen bei der Bearbeitung zur Seite -teilt Klasse ein: 20 SuS insgesamt – 10 Paare (fünf Paare Prolog/Epilog; fünf Paare Rahmen- und Binnenerzählung)  <i>Aufgabe:</i> <i>Überträgt die erarbeiteten Begriffe auf den Roman „When we were lost“. Schreibt hierzu eine kurze inhaltliche Zusammenfassung und die jeweilige Funktion im Roman in eure Tabelle.</i>	- überlegen anhand der erarbeiteten Informationen die Lösungen für ihre zugeteilten Begriffe mit ihrem Banknachbarn -PA, SSG	Whiteboard: Aufgabe  AB 2: Tabelle
8:30	Zusammenfassung und Systematisierung <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenfassung der Teilergebnisse</li> </ul>	-hört SuS bei der Auswertung zu und steht ihnen helfend zur Seite -schreibt parallel Ergebnisse am Tablet mit zur Sicherung (Tablet ist mit dem Beamer verbunden)	-tragen ihre Ergebnisse zusammen - LSG, SSG	Whiteboard: Tabelle  AB 2: Tabelle
8:40	Vertiefende Rezeption <ul style="list-style-type: none"> <li>Texterschließung durch Interpretation</li> </ul>	-Überleitung: tieferer Blick auf Pro- und Epilog -Rückgriff auf die Hausaufgabe (2. Teil mit der Vermutung des Lösungsworts im Rätsel) - kurze Erklärung der Chaos- Theorie (Butterfly-Effect) - zeigt folgendes Zitat und erklärt die Aufgabe  <i>Aufgabe:</i>	- Vermutungen des Zusammenhangs äußern  -zuhören - Aufgabe schriftlich bearbeiten, EA - SSG, LSG	Whiteboard: Erklärung   Whiteboard: Aufgabe

		<p><i>Erörtert die Angemessenheit der Rezension von Frank Münschke über den Prolog und Epilog:</i></p> <p><i>„Im Prolog und Epilog stehen Überlegungen zum Schmetterlingseffekt im Zentrum. Die Ausführungen sind dabei durchaus interessant, für das Verständnis der Handlung sind diese aber nebensächlich und der Roman bekommt dadurch keine zusätzliche Bedeutungsebene.“</i></p>		
9:00	Zusammenfassung und Systematisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>-hört SuS bei Zusammentragung zu</li> <li>-schreibt Zustimmungs- und Ablehnungsargumente zur Angemessenheit an die Tafel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-zusammenfassen der Ergebnisse</li> <li>-Bezug zu Aussagen nehmen</li> <li>-Übertragung ins Heft</li> <li>-SSG, LSG</li> </ul>	Whiteboard: Aufgabe Tafel

Puffer: Prolog und Epilog Endabsatz vorlesen lassen und über die Unvorhersehbarkeit der Auswirkungen durch kleinste Dinge sprechen (Alltagsbezug)

Abbruchmöglichkeit: Diskussion zu Aufgabe 4 beenden

## Die Bausteine eines Romans

*Aufgabe 2: Erarbeitet die Merkmale und Funktionen der Begriffe: **Prolog, Epilog, Rahmen- und Binnenhandlung**. Markiert euch dazu aussagekräftige Textstellen und schreibt die jeweiligen Merkmale und Funktionen in die Tabelle.*

Das Wort „Roman“ stammt aus dem Französischen und bedeutet „Erzählung in Versen oder Prosa“. Der Roman ist eine literarische Gattung und ist zu definieren als Langform der schriftlichen Erzählung.

Der Begriff „Prolog“ kommt aus dem Griechischen und setzt sich zusammen aus *pro* für vor und *logos* für Wort und hat seinen Ursprung in dramatischen Texten. Er ist das Vorwort oder die Vorrede eines literarischen Werkes. Aristoteles definiert den Prolog formal als „ganzen Teil der Tragödie vor dem Einzug des Chors“.<sup>1</sup> Im antiken Prolog werden Personen, Ort und Zeit der Handlung fixiert und er dient zur Erläuterung der Intention des Stückes. Auch in Romanen hat er eine einleitende Funktion, auch wenn Prologe nicht in jedem Roman vorhanden sind. AutorInnen nutzen ihn, um auf Handlungen vorzubereiten und einen Spannungsbogen zu konstruieren, außerdem stimmen sie auf die Geschichte ein. Das Pendant zum Prolog ist der Epilog. Der Begriff stammt vom griechischen Wort *epilogos* ab und setzt sich zusammen aus *epi* für danach, nachgestellt und *logos* für Wort. Der Epilog ist das Nachwort, die Schlussrede oder das Schlusswort eines literarischen Textes, insbesondere die Nachrede in einem Drama. Er dient zur Abrundung der Handlung und ist eine Form der Äußerung nach dem eigentlichen Geschehen. Die Inhalte sind dabei so verschieden wie die Geschichten selbst. In Romanen werden oftmals offen gebliebene Fragen beantwortet. Auffallend häufig ist im Epilog die Zukunft der ProtagonistInnen thematisch aufbereitet. Der Epilog gehört neben dem Prolog zu den rahmenden Elementen, weshalb sie größtenteils thematisch und strukturell ähnlich aufgebaut sind.

Eine Erzählung kann aus mehreren Ebenen bestehen: die Rahmen- und die Binnenerzählung. Die Binnenerzählung ist die Erzählung in der Erzählung und wird von der Rahmenerzählung umgeben. Die Binnenerzählung ist die eigentliche Handlung und dient zur Erklärung und Veranschaulichung der geschehenen Ereignisse in der Rahmenerzählung. Die Rahmenerzählung bildet den Rahmen für die Binnenerzählung, doch sie muss nicht immer vorhanden sein. Die Rahmenerzählung hat eine einleitende beziehungsweise auch ausleitende Funktion. Sie gibt Informationen über die Umstände und Begebenheiten, gibt erste Einblicke zu den Protagonisten und Charakteristiken. Auch der Prolog kann in Form einer Rahmenerzählung auftreten, indem die Erzählinstanz im Prolog rückblickend auf die eigene Geschichte schaut. Das dient vor allem zur Etablierung der Atmosphäre und Andeutung des Konflikts. Im Epilog wird der Bogen zum Prolog gespannt.

---

<sup>1</sup> Aristoteles: Poetik, Reclam Verlag 2020, S. 37.

## Handlung- und Romanstruktur

	<b>Merkmale</b>	<b>Funktion</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Funktion im Roman</b>
<b>Prolog</b>				
<b>Rahmenerzählung</b>				
<b>Binnenerzählung</b>				
<b>Epilog</b>				

**Quellen für den Sachtext:**

Aristoteles: Poetik, Reclam Verlag 2020, S. 37.

Cornelsen Schulverlage: Texte, Themen und Strukturen, Deutschbuch für die Oberstufe, 2016, S. 44.

<https://wortwuchs.net/epilog/> (letztes Abrufdatum: 16.05.2023).

<https://www.wissen.de/lexikon/rahmenerzaehlung> (letztes Abrufdatum: 16.05.2023).

Text in vereinfachter Ausführung

Name:

Klasse:

Datum: 2.06.2023

## Die Bausteine eines Romans

**Aufgabe 2:** Erarbeitet die Merkmale und Funktionen der Begriffe: **Prolog, Epilog, Rahmen- und Binnenhandlung**. Markiert euch dazu aussagekräftige Textstellen und schreibt die jeweiligen Merkmale und Funktionen in die Tabelle.

Das Wort „Roman“ stammt aus dem Französischen und bedeutet „Erzählung in Versen oder Prosa“.

Der Roman ist die Langform der schriftlichen Erzählung.

Der Begriff „Prolog“ kommt aus dem Griechischen und setzt sich zusammen aus *pro* für vor und *logos* für Wort. Es ist das Vorwort oder die Vorrede eines literarischen Werkes. In Romanen hat er eine einleitende Funktion, auch wenn Prologe nicht in jedem Roman vorhanden sind. Autoren/ Autorinnen nutzen ihn, um auf Handlungen vorzubereiten und einen Spannungsbogen zu konstruieren, außerdem stimmen sie auf die Geschichte ein.

Das Gegenstück zum Prolog ist der Epilog. Der Begriff stammt vom griechischen Wort *epilogos* ab und setzt sich zusammen aus *epi* für danach, nachgestellt und *logos* für Wort. Es ist das Nachwort, die Schlussrede oder das Schlusswort. Es dient zur Abrundung der Handlung. Die Inhalte sind dabei so verschieden wie die Geschichten selbst. In Romanen werden oft offene Fragen beantwortet. Oft wird im Epilog von der Zukunft der Charaktere gesprochen.

Rahmen- und Binnenerzählung gehören zum mehrstufigen Erzählen. Die Binnenerzählung ist die Erzählung in der Erzählung. Sie wird von der Rahmenhandlung umgeben. Sie dient zur Erklärung und Veranschaulichung der geschehenen Ereignisse in der Rahmenerzählung. Sie ist die eigentliche Handlung.

Eine Erzählung kann aus mehreren Ebenen bestehen: die Rahmen- und die Binnenerzählung. Die Binnenerzählung wird von der Rahmenhandlung umgeben. Die Binnenerzählung ist die Erzählung in der Erzählung. Sie ist die Handlung und dient zur Erklärung und Veranschaulichung.

Die Rahmenerzählung bildet den Rahmen für die Erzählung. Sie leitet ein und aus. Die Rahmenerzählung gibt Informationen über die Umstände, Ereignisse und Protagonisten. Auch der Prolog kann in Form einer Rahmenerzählung auftreten. Im Epilog greift man auf den Prolog wieder zurück.



## Erwartungsbilder

Phase 1: Erläutert eure Leseindrücke über den Jugendroman: „When we were lost“, indem ihr sie mit eurer Erwartungshaltung vergleicht. Begründet knapp eure Position.

### Mögliche Leseindrücke:

- sehr spannend
- vorausschaubar
- langweilig, entstand keine Spannung
- fesselnd, wollte unbedingt das Ende wissen
- unrealistisch
- nervtötend, weil die Charaktere unsympathisch waren

### Vergleich mit der Erwartungshaltung:

- hat meine Erwartungshaltung bestätigt, weil:
  - es fesselnd war
  - die Charaktere sich weiterentwickelt haben
  - das Szenario eingetreten ist, was ich vorausgesagt habe
- hat meine Erwartungshaltung nicht bestätigt, weil:
  - es die Spannung verloren hat
  - die Szenarien unrealistisch waren und die Charaktere nicht interessant
- ...

## Phase 6: Überlegungen zum Rätsel

- Lösungswort spricht auf den Prolog und Epilog an
- Thematik der Stunde
- Möglicher Erklärungsgrund für einschneidende Ereignisse
- Schmetterlingseffekt, Chaos- Theorie

<u>Zustimmung</u>	<u>Ablehnung</u>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Schmetterlingseffekt kommt in Binnenerzählung nicht vor</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neue Bedeutungsebene<ul style="list-style-type: none"><li>○ liest Roman unter neuer Deutungshypothese</li></ul></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Sind interessant und logisch nachvollziehbar, aber sind nicht bedeutungsvoll</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gibt guten Rahmen mit identischem Aufbau Prolog und Epilog</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Man braucht die Nennung und Erklärung der Theorie nicht, um das Geschehene zu verstehen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für das Verständnis benötigt<ul style="list-style-type: none"><li>○ Um Tom auch besser verstehen zu können</li></ul></li></ul>

## Phase 6: Angemessenheit der Rezension von Frank Münschke

## Erwartungsbild Phase 2: AB 1

Name:

Klasse:

Datum: 2.06.2023

### Die Bausteine eines Romans

*Aufgabe 2: Erarbeitet die Merkmale und Funktionen der Begriffe: Prolog, Epilog, Rahmen- und Binnenerzählung, indem ihr im Text markiert und die Lösungen in die Tabelle schreibt.*

Das Wort „Roman“ stammt aus dem Französischen und bedeutet „Erzählung in Versen oder Prosa“.

Der Roman ist eine literarische Gattung und ist zu definieren als Langform der schriftlichen Erzählung.

- Der Begriff Prolog kommt aus dem Griechischen und setzt sich zusammen aus *pro* für vor und *logos* für Wort. Es ist das Vorwort oder die Vorrede eines literarischen oder dramatischen Werkes. Aristoteles definiert den Prolog formal als „ganzen Teil der Tragödie vor dem Einzug des Chors“.<sup>1</sup> Im antiken Prolog werden Personen, Ort und Zeit der Handlung fixiert und er dient zur Erläuterung der Intention des Stückes. Auch in Romanen hat er eine einleitende Funktion, auch wenn Prologe nicht in jedem Roman vorhanden sind. AutorInnen nutzen ihn, um auf Handlungen vorzubereiten und einen Spannungsbogen zu konstruieren, außerdem stimmen sie auf die Geschichte ein. Das Pendant zum Prolog ist der Epilog. Der Begriff stammt vom griechischen Wort *epilogos* ab und setzt sich zusammen aus *epi* für danach, nachgestellt und *logos* für Wort. Es ist das Nachwort, die Schlussrede oder das Schlusswort eines literarischen Textes oder die Nachrede in einem Drama. Es dient zur Abrundung der Handlung und ist eine Form der Äußerung nach dem eigentlichen Geschehen. Die Inhalte sind dabei so verschieden wie die Geschichten selbst. In Romanen beantwortet der/die AutorIn offen gebliebene Fragen, wendet sich an die LeserInnen oder lässt den Helden/die Heldin des Buches selber sprechen. Auffallend häufig ist im Epilog die Zukunft der ProtagonistInnen thematisch aufbereitet. Der Epilog gehört neben dem Prolog zu den rahmenden Elementen, weshalb sie größtenteils thematisch und strukturell ähnlich aufgebaut sind.
- Die Rahmenerzählung bietet den Rahmen für die Binnenerzählung. Es ist eine Handlung, die neben der Binnenerzählung beziehungsweise um sie herum erzählt wird. In dieser Handlungsform ist die eigentliche Geschichte die erste Ebene. Mit ihr beginnt die Handlung. Die Rahmenerzählung hat eine einleitende beziehungsweise auch ausleitende Funktion. Sie gibt Informationen über die Umstände und Begebenheiten, gibt erste Einblicke auf die Protagonisten und Charakteristiken. Auch der Prolog kann in Form einer Rahmenerzählung auftreten, indem die Erzählinstanz im Prolog rückblickend auf die eigene Geschichte schaut. Im Epilog kehrt man dann zu dieser Rahmenhandlung zurück. Das dient vor allem zur Etablierung der Atmosphäre und Andeutung des Konflikts. Die Binnenerzählung ist die Erzählung in der Erzählung. Sie wird von der Rahmenerzählung umgeben. Sie dient zur Erklärung und Veranschaulichung der geschehenen Ereignisse in der Rahmenerzählung.

<sup>1</sup> Aristoteles: Poetik, Reclam Verlag 2020, S. 37.

## Erwartungsbild Phase 2 und 4: Tabelle (AB Rückseite)

	<b>Merkmale</b>	<b>Funktion</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Funktion im Roman</b>
<b>Prolog</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorwort / Vorrede</li> <li>- im Drama: Personen, Ort &amp; Handlung fixiert</li> <li>- nicht in jedem Roman</li> <li>- rahmendes Element</li> <li>- kann Rahmenerzählung sein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Erläuterung d. Intention d. Stückes</li> <li>- im Roman: einleitende Funktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ auf Handlungen vorbereiten</li> <li>→ einstimmen</li> <li>→ Spannung konstruieren</li> </ul> </li> <li>- Etablierung Atmosphäre &amp; Konfliktandeutung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmetterlingseffekt und Toms Vorgesichte</li> <li>→ Todesursache seiner Eltern</li> <li>- Kennenlernen von Julia</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- interesselweckend</li> <li>- Spannung</li> <li>- Kennenlernen von Toms Situation</li> <li>- Fragen werden aufgeworfen</li> <li>→ Erzähler weiß was passieren wird</li> </ul>
<b>Rahmenerzählung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmen d. Binnenerzählung</li> <li>- Beginn d. Handlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einleitende &amp; ausleitende Funktion</li> <li>- Informationen über Umstände, Begebenheiten</li> <li>- Einblicke auf Protagonisten u. Charakteristika</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prolog und Epilog</li> <li>- Schmetterlingseffekt</li> <li>- Erklärung für Tod Toms Eltern (Prolog)</li> <li>- Erklärung für Flugzeugabsturz (Epilog)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmen</li> <li>- gleicher Aufbau mit THEORIE zu Beginn u. Beginn d. letzten Absatzes ⇒ thematisch starke Ähnlichkeit</li> <li>- P.: stark interesselweckend               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ mit Fragen auf</li> <li>→ überthem. Zusammenhang</li> </ul> </li> </ul>
<b>Binnenerzählung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzählung in der Erzählung</li> <li>- von Rahmenerzählung umgeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Erklärung &amp; Veranschaulichung d. Ereignisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kapitel 1-52</li> <li>- Flugzeugabsturz über Dschungel Brasiliens</li> <li>- Überlebenskampf und Flucht aus dem Dschungel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung für den Rahmen → wir lernen Tom besser kennen</li> <li>- Schilderung d. Geschehnisse</li> </ul>
<b>Epilog</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachwort, Schlussrede o. Schlusswort</li> <li>- im Drama: Nachrede</li> <li>- verschiedene Inhalte (muss nicht sein)</li> <li>- rahmendes Element</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrundung d. Handlung</li> <li>- Form d. Aufbereitung nach dem Geschehen</li> <li>- Fragen klären</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmetterlingseffekt, Erläuterung Ursache d. Absturzes</li> <li>- Zukunftsaussicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmen zum Prolog</li> <li>→ Erklärung d. Ursache → Fragen werden beantwortet</li> <li>- Zukunft d. Freundesgruppe</li> <li>- Abschluss</li> </ul>

## Folien: 1-4

# „When we were lost“

---

02.06.2023

1

## Aufgabe 1

---

→ Erläutert eure **Leseindrücke** über den Roman „When we were lost“, indem ihr sie mit eurer **Erwartungshaltung** vergleicht.

**Begründet** knapp eure Position.

02.06.2023

2

## Hausaufgabe zum 2.06.2023

---

→ Lest bis zum 2.06.2023 den Roman „When we were lost“ von Kevin Wignall. Überprüft eure Erwartungshaltung. Macht Notizen.

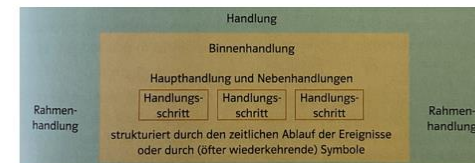
02.06.2023

2

## Aufgabe 2

---

→ Erarbeitet die **Merkmale und Funktionen** der Begriffe: **Prolog, Epilog, Rahmen- und Binnenhandlung**. Markiert euch dazu aussagekräftige Textstellen und schreibt die jeweiligen Merkmale und Funktionen in die Tabelle.



Deutsch. Kompetent 8. Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2014, S. 259.

10 Minuten, Einzelarbeit

---

## Folie 5- 8

	Merkmale	Funktion	Inhalt	Funktion im Roman
Prolog				
Rahmenerzählung				
Binnenerzählung				
Epilog				

01.06.2023

5

## Aufgabe 3

→ Überträgt die erarbeiteten Begriffe auf den Roman „When we were lost“. Schreibt eine kurze inhaltliche Zusammenfassung und die jeweilige Funktion im Roman in eure Tabelle.

Partnerarbeit, 15 Minuten

	Merkmale	Funktion	Inhalt	Funktion im Roman
Prolog				
Rahmenerzählung				
Binnenerzählung				
Epilog				

01.06.2023

5

## Rückgriff auf den Einstieg

**Hausaufgabe:** Welche Verbindung zwischen dem Schmetterling aus dem Rätsel und der Handlung besteht hier?

## Folie 9-11

### Der Schmetterlingseffekt

---



→ Es soll bildhaft zum Ausdruck gebracht werden, dass schon der Flügelschlag eines Schmetterlings an einem Punkt X auf der Erde, beispielsweise, das Wettergeschehen an einem anderen Ort Y zu beeinflussen vermag.

### Rezension

---

*„Im Prolog und Epilog stehen Überlegungen zum Schmetterlingseffekt im Zentrum. Die Ausführungen sind dabei durchaus interessant, für das Verständnis der Handlung sind diese aber nebensächlich und der Roman bekommt dadurch keine zusätzliche Bedeutungsebene.“*

Frank Münschke über „When we were lost“ auf [boys&books](#)

---

### Aufgabe 4

---

**Erörtern** die Angemessenheit der Rezension von Frank Münschke über den Prolog und Epilog:

*„Im Prolog und Epilog stehen Überlegungen zum Schmetterlingseffekt im Zentrum. Die Ausführungen sind dabei durchaus interessant, für das Verständnis der Handlung sind diese aber nebensächlich und der Roman bekommt dadurch keine zusätzliche Bedeutungsebene.“*

Einzelarbeit, 5 Minuten

<p>Frau</p> <p><b>Stundenthema:</b> nach dem Einstieg</p>	<p><b>Whiteboard</b> <b>Projektion der Folien</b>  (nicht beschreibbar)</p>	<p><b>Datum</b></p> <p><b>Pro und Contra Argumente Aufgabe</b> <b>4</b></p>
---	---	---

Offene Tafel